

---

## **Hochschule Ansbach und Zweckverband InterFranken fördern Wasserstofftechnologien in ländlicher Region – 6. Strategiegeläch der Wasserstoff-Modellregion**

Schillingsfürst, den 28.03.2023. Mit über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fand am 28.03.2023 das letzte von sechs Strategiegelächern im Rahmen des HyStarter-Projektes des Zweckverbandes InterFranken statt. Ein Netzwerk aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft traf sich auf dem Campus der Hochschule Ansbach, um ein regionales Wasserstoffkonzept für die kommunale Allianz „Zweckverband InterFranken“ zu erörtern. Der Zweckverband ist ein interkommunaler Zusammenschluss der Städte, Märkte und Gemeinden Diebach, Dombühl, Feuchtwangen, Schillingsfürst, Schnelldorf, Schopfloch, Wettringen und Wörnitz. Die Allianz gewann im letzten Jahr den Förderwettbewerb „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ in der Kategorie „HyStarter“.

Diskutiert wurden die effiziente Erzeugung von Wasserstoff mit erneuerbarer Energie, die klimafreundliche Mobilität und die wirtschaftlichen Nutzungsperspektiven für Unternehmen im ländlichen Raum. Ziel ist die Entwicklung gemeinsamer Projektideen für den Verkehr, Wärme-, Strom- und Speichersektor.

Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein, Präsident der Hochschule Ansbach, begrüßte die Gäste: „Wir freuen uns sehr, dass wir als Hochschule Ansbach Austragungsort für dieses wichtige Event sein dürfen und dass wir mit unserem Know-how und unseren Ressourcen dazu beitragen können, dass die Region im Bereich erneuerbare Energien und Wasserstofftechnologie Vorreiter wird. Ich bin zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit zwischen Politik, kommunalen Betrieben, Industrie, Gewerbe und Gesellschaft zu innovativen und nachhaltigen Lösungen für die Energiewende führen wird.“

Patrick Ruh, erster Bürgermeister der Stadt Feuchtwangen und Initiator der HyStarter Bewerbung, stellte in seinem Schlusswort hocheifreut fest, dass wertvolle Grundlagen für die Weiterentwicklung der regionalen Energie- und Verkehrswendeaktivitäten erstellt wurden: „Es wird immer deutlicher, dass die Wasserstofftechnologie für unsere Unternehmen wegweisend ist. Unsere Region darf den Anschluss an dieses Thema nicht verlieren. Interfranken packt das gemeinsam an.“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich im Anschluss an das Treffen in den Wasserstofflaboren der Hochschule Ansbach über den Einsatz von Wasserstoff in der Energieversorgung und beim emissionsfreien Fliegen informieren.

Weitere Informationen zum Gewerbetpark InterFranken und zum HyStarter-Projekt finden sie unter [www.interfranken.de](http://www.interfranken.de) und erhalten Sie von der Geschäftsführerin des Zweckverbandes InterFranken, Hedwig Schlund, Tel: 09868 - 95 97 589 und [h.schlund@interfranken.de](mailto:h.schlund@interfranken.de).

Am 04.07.2023 findet in Feuchtwangen um 19.00 Uhr die öffentliche Abschlussveranstaltung zum HyStarter-Projekt im Ulrichsaal (Am Bleichwasen 2) statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Der Akteurskreis der Wasserstoff-Modellregion freut sich über Ihr Interesse.